

Nikolausaktion

21.11.2022 15:51 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Nikolausaktion



DIA und Stadtagentur Dorsten füllen für Kinder erneut zahlreiche Stiefel mit kleinen Geschenken.

Die Dorstener Interessengemeinschaft Altstadt (DIA) bietet in Zusammenarbeit mit der Stadtagentur Dorsten auch in diesem Jahr die beliebte Stiefelsuchaktion für Kinder an. Rund 200 Kinderstiefel sind in den vergangenen Jahren von der Dorstener Kaufmannschaft prall gefüllt worden.

In diesem Jahr können die Dorstener Kinder ihre geputzten Stiefel vom 28. November bis zum 3. Dezember 2022 im Stadthaus an der Lippestraße 41 abgeben. Jedes Kind erhält einen Nummernabschnitt, den es unbedingt aufzubewahren gilt.

Mit diesem Nummernabschnitt geht es vom 8. bis zum 10. Dezember in der Dorstener Innenstadt auf die Suche nach einer kleinen Überraschung in den Geschäften. „Die Kinder suchen an diesen drei Tagen in den beteiligten Geschäften nach ihren Nummern und holen sich ein kleines Geschenk ab“, erklärt Lorenzo Köller, der auch in diesem Jahr die Organisation der Aktion übernimmt. Der 1. Vorsitzende der DIA ergänzt: „Die beliebte Stiefelsuchaktion in der Dorstener Innenstadt, bei der Kinder zu Nikolaus mit Süßigkeiten und dem einen oder anderen Gutschein beschenkt werden, gibt es schon seit 2010 und daher wollten wir darauf nicht verzichten. Nach Jahren pandemiebedingter Veränderungen wollen wir nun die gute alte Tradition pflegen und wieder die Stiefel der Kinder einsammeln und füllen.“

Die Öffnungszeiten der Stadtagentur im Stadthaus an der Lippestraße 41 für die Abgabe der Stiefel und Abholung der Nummernabschnitte:

28. November 2022 in der Zeit von 9 bis 18 Uhr

29. November 2022 in der Zeit von 9 bis 17 Uhr

30. November 2022 in der Zeit von 9 bis 17 Uhr

1. Dezember 2022 in der Zeit von 9 bis 18 Uhr

2. Dezember 2022 in der Zeit von 9 bis 13 Uhr

3. Dezember 2022 in der Zeit von 11 bis 14 Uhr

Bei Abgabe des Stiefels müssen der Name des Kindes und eine Telefonnummer angegeben werden. Die beteiligten Händler in der Innenstadt sind an einem Plakat im Schaufenster zu erkennen.

Text und Foto: Stadt Dorsten